

06. Januar 2021 - Hochfest Erscheinung des Herrn -

W 08.30 Uhr **Messfeier mit Aussendung** der **Sternsinger**

S 10.00 Uhr **Messfeier mit Aussendung** der **Sternsinger**

Da die Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen, wird **die Dreikönigstradition** nicht wie gewohnt stattfinden. Es werden **Spendentütchen** an die Haushalte **verteilt**.

Die Spendentütchen können wie folgt abgegeben werden:

- ◇ in Eichenhausen bitte bei Elmar Pfister in den Briefkasten einwerfen oder in der Kirche in die aufgestellte Wahlurne
- ◇ in Saal bitte in der Kirche bei der „Spendenorgel“ einwerfen
- ◇ in Wülfershausen steht eine Wahlurne in der Kirche bereit

RORATE:

in Saal: Samstag, 05.12.20 um 6.00 Uhr,

in Wülfershausen: Samstag, 12.12.20 um 6.00 Uhr,

in Eichenhausen: Samstag, 19.12.20 um 6.00 Uhr,

Es kann leider kein Frühstück oder Beisammensein stattfinden!



BUBGOTTESDIENST IM ADVENT für die
Pfarreiengemeinschaft „Um den Findelberg“
am **Freitag, den 18.12.2020 um 18.00 Uhr**
in der **Pfarrkirche St. Vitus Wülfershausen**



Herzliche Einladung

**zu den Kinderkrippenfeiern in Saal
und Wülfershausen jeweils um 15 Uhr**

Bitte das Opferkästchen mitbringen.



SONSTIGES

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es schon seit sehr vielen Jahren den Besuchsdienst zu Ostern (seit 2006) und zum Advent (seit 2002).

In Eichenhausen werden alle Senioren ab 80 und Kranke besucht, in Wülfershausen und Saal werden neben den Senioren und Kranken auch Angehörige von Verstorbenen besucht, natürlich nur, wenn dies gewünscht ist.

Der Besuchsdienst übergibt einen Oster- bzw. Advents-/Weihnachtsbrief, der einen besinnlichen Text enthält. Um das Aussuchen des Textes kümmert sich immer ein anderer aus dem Besuchsteam.

Den Besuchsdienst übernehmen in

WÜLFERSHAUSEN: Brigitte Fenzl und Rosi Will, für die Seniorenheime Christine Walter und Rosi Will

EICHENHAUSEN: Marianne Rudolph

SAAL: Helga Elzenbeck und weitere Personen

Allen, die sich seit Jahren um den Besuchsdienst kümmern und das ganze organisieren, sei an dieser Stelle mal ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** gesagt. Sich Zeit nehmen und anderen eine Freude machen, ist sehr wertvoll!

Zum Weiterschenken



**Im rechten Moment
ein aufmerksamer Blick
ein freundliches Wort
ein Lächeln**

**herzerwärmend
in frostiger Zeit**

**ein Geschenk des Himmels
zum Weiterschenken**

Katharina Wagner

Bild: Simone Endres

Fundraising zu Gunsten der Findelbergorgel

Sie haben 2021 einen Grund zu feiern und sind wunschlos glücklich?

Sie begehen ein Jubiläum, feiern einen runden Geburtstag oder Goldene Hochzeit? Dann werden Sie sicher von Freunden und Verwandten gefragt, was Sie sich als Geschenk wünschen.

Aber, Sie sind eigentlich wunschlos glücklich.

Was schenkt man Menschen, die schon alles haben?

Hier setzt die Idee der Anlassspenden an.

Sie bitten ihre Gäste, anstelle von Geschenken für eine Sache zu spenden, die Ihnen am Herzen liegt.

Dieses „Spenden-Geschenk“ ist sehr persönlich, wenn Sie einen Bezug zum Spendenzweck haben oder der Spendenzweck mit dem Jubilar zusammenhängt oder der Spendenzweck dem Jubilar am Herzen liegt. Die Gäste haben das Gefühl, etwas Sinnvolles zu schenken und es wird ihnen die Suche nach einem passenden Präsent abgenommen.

Vielleicht wäre eine Anlassspende für die Findelberg-Orgel eine Möglichkeit.

Damit können Sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung und Erhaltung unseres wunderschönen Wallfahrtsortes für kommende Generationen leisten.

Sozusagen: **Feiern und dabei Gutes tun!**

Wir vom Fundraising-Team unterstützen Sie dabei.

Text: Helga Elzenbeck



Rückblick des Kindergartens St. Vitus in Wülfershausen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

bald ist es geschafft und ein wirklich nervenaufreibendes Jahr ist für uns alle geschafft.

Die Spuren der Pandemie sind auch am Kindergarten nicht einfach vorüber gegangen, die positive Zusammenarbeit zwischen dem Kindergartenteam und den Eltern hat uns allen sehr geholfen. Die Kinder haben in diesem Jahr trotz vieler Einschränkungen doch so einiges in unseren Häusern erlebt.

Nach der Schließzeit war es trotz der Einschränkungen für die Kinder, Eltern und das Team wunderschön wieder in der Einrichtung zu sein, Kinderlachen zu hören, Auseinandersetzungen zu begleiten, Spielpartner uvm. zu sein.

**„Die Besonderheit liegt auch in den alltäglichen Dingen,
man muss nur immer mal daran erinnert werden.“**

Das liebgewonnene Sommerfest musste ausfallen, und viele weitere Feste mit externen Gästen, dennoch konnten die Kinder in der Einrichtung wieder dem einen oder anderen Fest, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, begegnen.

Das Martinsfest mussten wir in gewohntem Umfang absagen, konnten den Kindern jedoch ein Fest im behüteten Rahmen in unseren Einrichtungen ermöglichen. Vielleicht haben wir es in mancher Hinsicht auch etwas intensiver in den kleinen Gemeinschaften der Gruppen erleben können.

Wir backen Martinsgänse im Kiga



Bauen und Gestalten einer Kulisse für ein Rollenspiel im Schülerhort





Laternelaufen am Kiga

Im Kindergarten wurden rund um den Martinstag Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel Bad Neustadt gesammelt und das Thema Armut mit den Kindern aufgegriffen.



Nun klopft die wunderbare Weihnachtszeit an unsere Türen.

Lasst uns gemeinsam den Weg in Zeiten der Pandemie gehen, aufeinander Acht geben, füreinander da sein, einander helfen und allen Kindern ein Vorbild sein in Anbetracht der Nächstenliebe.

Ein herzlicher **DANK** geht an **ALLE** die uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben!

Eine wunderschöne und entspannte Weihnachtszeit wünscht das gesamte Team des Kindergartens

St. Vitus Wülfershausen



Bild/Text: Sofia Kuhn



St. Martin im Kinderhaus Saal

Das Fest des heiligen Martin, ein fester Bestandteil des Jahreskreises, wurde auch heuer im Kinderhaus Saal gefeiert. Aufgrund der Vorschriften konnte leider kein Gottesdienst mit großem Martinszug für die ganze Gemeinde stattfinden. Deshalb überlegten die Kinder in einer Kinderkonferenz, wie sie den Tag begehen möchten.

Mit verschiedenen Angeboten bereiteten sie sich auf das Fest vor:

- Erzählen und Betrachten der Martinslegende mit dem Kamishibai
- Laternenbasten
- Rollenspiel
- Martinslieder singen
- Backen von Martinsgänsen und Martinspferden
- Kasperltheater zum Martinstag
- Bilderbuchbetrachtungen

Der Höhepunkt waren dann am 11.11.20 der gruppeninterne Laternezug am Vormittag und der Besuch der Bürgermeisterin, die den „Martinsweck“ im Garten an die Kinder austeilte, der dann geteilt wurde.

Auch die Kinder in der Krippe feierten das Martinsfest. Mit Liedern, Geschichten, der Legende aus dem Kamishibai, und selbst gestalteten Lichtergläsern bereiteten sie sich auf das Fest vor.

Am Martinstag wurde eine kleine Martinsfeier gestaltet, bei dem auch die Kleinsten ihr Brötchen teilten. Den Abschluss bildete ein kleiner Lichterzug durchs Haus.

So wurde auch in der „Corona – Zeit“ das Fest des hl. Martin nicht vergessen und die Kinder hatten viel Spaß, den Tag auf eine etwas andere Weise zu feiern.

Eine Kerze anzünden

Vielleicht ist uns heute gar nicht adventlich zumute, weil der Alltag sich über alles ausbreitet, weil Sorgen an uns nagen, wir müde und leer gebrannt sind. Wir können trotzdem oder gerade deshalb eine Kerze anzünden und uns ihrem behutsamen Licht aussetzen.

Kerzen haben ihre ganz eigene Sprache. Sie sind ein Symbol der Hoffnung, dass das Dunkel nicht das letzte Wort haben wird. Wenn wir eine Kerze anzünden, befinden wir uns in der großen Gemeinschaft derer, die dies auch tun überall auf der Welt. Unzählige Kerzen brennen Tag und Nacht in Kirchen, in Häusern, auf Gräbern und laden ein, uns innerlich zu verbinden mit allen, die Hoffnung wagen trotz aller Finsternisse, die auf dieser Welt und oft genug auch auf unserem persönlichen Leben lasten.

Wir sind nicht allein auf dem Weg.

Antje Sabine Naegeli



Bild: www.pfarrbriefservice.de

Besuch im indischen Waisenhaus in Garla

Im Rahmen unserer Indienreise im November 2019 bot Pater Silvester den Teilnehmern unserer Reisegruppe an, ihn unter anderem bei seinem Besuch im Kinderheim in Garla im Bundesstaat Andhra Pradesh zu begleiten. Diese Gelegenheit haben wir gerne wahrgenommen.

Bei den Bewohnern des Kinderheims handelt es sich nicht nur um Vollwaisen, auch Halbweise oder Kinder, deren Eltern sich nicht genügend kümmern können, werden hier betreut und es wird auch dafür gesorgt, dass die Kinder die Schule besuchen können. Sehr beeindruckt waren wir, dass wir uns mit den Kindern unterhalten konnten, denn fast alle sprechen gut Englisch.

Etwa 25 Jungen im Alter von circa fünf bis fünfzehn Jahren empfangen uns mit einem Lied und einer Blume sehr herzlich. Anschließend hatten wir Gelegenheit das Kinderheim zu besichtigen. Im Aufenthaltsraum gibt es bisher für die Kinder keine Tische und keine Stühle, man sitzt hier auf dem Boden.

Im Außenbereich befindet sich ein Waschplatz, der den Kindern die Gelegenheit bietet, ihre Kleider zu waschen und auf die daneben angebrachten Leinen aufzuhängen. Wenn die Kinder Glück haben, sind die Kleider auch noch da, wenn sie getrocknet sind. Es gibt nämlich auf dem Gelände des Kinderheims viele Affen, die das eine oder andere Kleidungsstück gerne mitgehen lassen. Hier hat Pater Silvester überlegt, die Spenden der Pfarreiengemeinschaft für einen Trockenplatz zu verwenden, der für die Affen nicht zugänglich ist.

Als wir im Anschluss die Sanitäranlagen besichtigt haben, fiel die Entscheidung, dass die Spenden unserer Pfarreien hier wohl noch nötiger gebraucht werden. Es gibt im Außenbereich in einiger Entfernung ausreichend Toiletten mit Duschen für die Kinder, allerdings sind diese in einem beklagenswerten Zustand. Die Dächer sind mit Wellblech gedeckt und nahezu fast alle undicht. Die sogenannte Dusche besteht aus einem Wasserhahn, der in halber Höhe aus der Wand kommt und unter dem ein Schöpfbecher steht. Es gibt kein warmes Wasser, jedoch ist das Wasser aufgrund der Außentemperaturen auch nicht wirklich kalt. Mit dem Schöpfbecher gießt man sich das Wasser über den Kopf und den Körper. Diese Sanitäranlagen sollen nun erneuert und direkt an das Haus angebaut werden.

Am Abend wurden wir von den Kindern zu einem Entertainment-Programm eingeladen. Schon am Eingang wurden wir von zwei Jungen empfangen, die für uns Blumen streuten und uns mit musikalischer Be-

gleitung zu einem Ehrenplatz in den Versammlungsraum geleiteten. Hier erwartete uns ein buntes Programm, welches von den Kindern selbst zusammengestellt wurde. Die Buben sangen, tanzten und rappten für uns und hatten auch sichtlich Spaß dabei. Einer der Jugendlichen führte durch die Darbietungen und erklärte jeweils kurz die einzelnen Programmpunkte.

Im Vorfeld der Reise hatte Jochen Leber Fußballtrikots für die Kinder besorgt, die wir dann gemeinsam mit Pater Silvester verteilen durften. Hier war natürlich die Freude groß und die Kinder bedankten sich mit einem Lied bei Jochen, der leider nicht dabei sein konnte, für dieses tolle Geschenk.

Im Anschluss wurden von Pater Silvester die Spendengelder aus unserer Pfarreiengemeinschaft an den Leiter des Kinderheims übergeben, welcher sich um den Bau der Sanitäranlagen kümmert und regelmäßig über den Baufortschritt Rechenschaft ablegt. Die Arbeiten sind bereits im Gange, ein Bericht über den aktuellen Stand mit den entsprechenden Bildern erscheint im nächsten Pfarrbrief.

Wir sind noch heute fasziniert von diesem Land mit seiner jahrtausendalten Geschichte und dankbar für die beeindruckenden Begegnungen, durch die wir einen anderen Blickwinkel auf unsere Lebensverhältnisse hier in Deutschland bekommen haben.

Klara und Eberhard Werner





EINLADUNG

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Unter dem Leitgedanken „Sternsingen – aber sicher!“ sind am 06. Januar nach dem Gottesdienst Mädchen und Jungen in unserer Gemeinde als Heilige Drei Könige unterwegs.

Sternsingen – aber sicher heißt:
Durch die Corona-Pandemie sollen Kontakte vermieden werden, deshalb verteilt ihr den Segensgruß über die Briefkästen. Dazu lauft ihr in Zweiergruppen mit eurem Freund oder Freundin.

Gehst du mit?

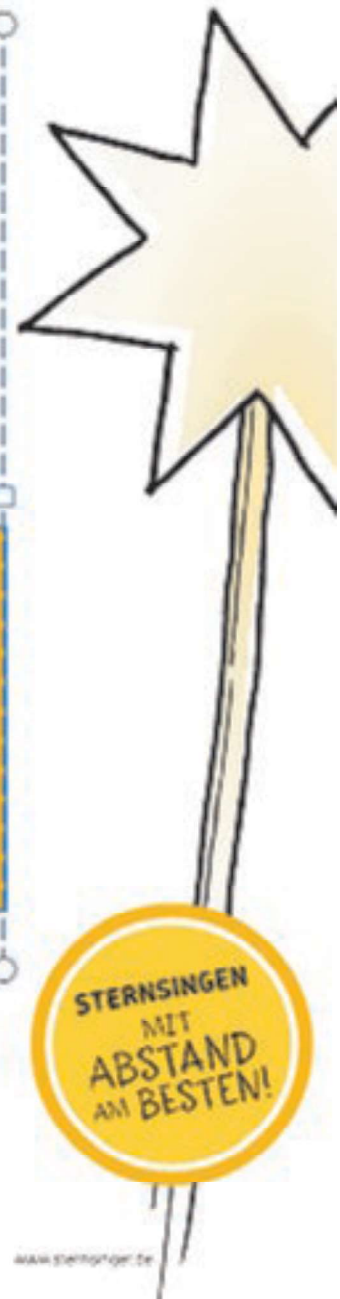
DANN MELDE DICH BEI:

Martina Ziegler Tel. 0176 / 56 85 09 92

Sylvia Pflauner Tel. 0174/ 31 41 17 09



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21



FIRMUNG 2021

Die Firmaktion des Bonifatiuswerkes steht im Jahr 2021 unter dem Motto „Ist da wer?“.

Ist da wer, mit dem ich mein Leben bestreiten möchte? Und könnte dieser Jemand (neben Familie und Freuden) vielleicht Gott sein?

Immer mehr Menschen fällt es schwer an Gott zu glauben oder diesen als wichtigen Punkt in ihrem Leben zu sehen. Das man Zweifel hat ist nicht nur normal, sondern auch gesund und dennoch kann einen das Leben mit Gott bereichern. Im diesjährigen Firmkurs setzen wir unseren Schwerpunkt auf „den großen Unbekannten“ und versuchen gemeinsam zu ergründen, warum es es wert ist, Gott in unserem Leben eine Chance zu geben.



Firmlinge aus Saal

Tobias Gock
Tim Kieslich
Anne Kühnel
Emily Pöhnlein
Maya Schön
Alisia Stumpf
Jamie Stumpf
Sophia Then
Nikolas Wappes

Firmlinge aus Wülfershausen

Ida Leber
Jule Mayer
Daniel Straub

Quelle: www.firmungimgrabfeld.de

**TAG DER FEIERLICHEN
FIRMUNG:
14.07.2021
(Ort noch unbekannt)**



v.l.n.r: Tim Kieslich, Nikolas Wappes, Tobias Gock, Sophia Then, Anne Kühnel, Jule Mayer, Maya Schön, Ida Leber

Auf dem Bild fehlen: Alisia und Jamie Stumpf, Emily Pöhnlein und Daniel Straub



Der Weltgebetstag der Frauen findet am
05.03.2021 in Waltershausen statt.

Starlights Orgelkonzert mit Nico Wieditz

Das wg. der Corona-Pandemie verschobene Konzert ist für den 10.07.2021 in Saal geplant.

Bereits erworbene
Karten haben hierfür
Gültigkeit.



Impressum:	Herausgeber:	Kath. Pfarramt, Kirchplatz 5, 97618 Wülfershausen
	Pfarrbriefteam:	Simone Endres, Wolfgang Schustek, Annette Wirsing Pater Silvester Ottaplackal
	Redaktion:	Elke Glückert, Ruth Markert
	E-Mail Adresse:	ruth-markert@t-online.de, fam.glueckert@t-online.de
	Homepage:	www.pg-um-den-findelberg.de

Thema: Jesus - Brot des Lebens



Die Kommunionkinder der
„Pfarreiengemeinschaft Um den Findelberg“ stellen sich vor:

WÜLFERSHAUSEN



v.l.n.r: Linus Nöth, Isa Braunius, Sofie Friedrich, Lennard Seufert, Paula Kuhn, Hanna Grund, Lia Pfeffermann, Lina Kutzner und Leonard Kirchner

Bild: Jessica Pfeffermann

SAAL



v.l.n.r: Hannes Kieslich, Magdalena Dietz, Milo Schön,
Emma Büttner, Laya Umhöfer und Lina Düring

Bild: Simone Endres

Termin Erstkommunion

2021: Pfarreiengemeinschaft

11. April

Herzlichen Glückwunsch

... zum 70. Geburtstag

- 14.01. Herrn Hartmut Müller, Wülfersh.
- 25.01. Herrn Oswald Vöth, Wülfersh.
- 02.02. Herrn Winfried Pfister, Eichenh.
- 06.02. Frau Cäcilia Friedrich, Wülfersh.
- 26.02. Herrn Erich Kraus, Wülfersh.
- 03.03. Herrn Elmar Koch, Wülfersh.
- 12.04. Frau Hiltrud Schmitt, Saal
- 20.04. Frau Elisabeth Halbig, Wülfersh.
- 16.05. Herrn Werner Kuchenmeister, Eichenh.
- 16.05. Herrn Robert Büchs, Wülfersh.
- 25.05. Frau Margit Haag, Saal
- 07.06. Frau Hedwig Streit, Wülfersh.
- 28.07. Frau Christa Schön, Wülfersh.

... zum 75. Geburtstag

- 21.02. Herrn Manfred Then, Eichenh.
- 03.03. Frau Jozefa Jonach, Saal
- 17.04. Herrn Manfred Pfister, Eichenh.
- 19.04. Frau Emma Spall, Wülfersh.
- 07.05. Herrn Norbert Ress, Eichenh.
- 10.05. Frau Ingrid Götz, Wülfersh.
- 25.05. Herrn Heribert Leber, Saal
- 29.06. Herrn Edgar Vorndran, Saal

... zum 80. Geburtstag

- 17.01. Herrn Karlheinz Weyer, Saal
- 16.04. Herrn Gerhard Koch, Saal
- 02.05. Herrn Roland Hofgesang, Eichenh.
- 06.05. Frau Regina Englert, Wülfersh.
- 18.05. Frau Elfriede Büttner, Saal
- 02.06. Frau Helga Stengel, Saal
- 02.07. Herrn Elmar Oppelt, Wülfersh.
- 26.07. Frau Christa Glückstein, Saal
- 30.07. Herrn Rudolf Wagner, Wülfersh.

... zum 85. Geburtstag

- 05.01. Herrn Manfred Blochmann, Wülfersh.
- 14.02. Frau Sieglinde Markner, Wülfersh.
- 15.02. Frau Hildegard Kießner, Wülfersh.
- 03.04. Herrn Albrecht Wirsing, Saal
- 11.04. Frau Lydia Dippert, Saal
- 30.04. Herrn Anton Eckert, Saal



... zum 85. Geburtstag

04.05. Frau Walburga Steuerwald, Wülfersh.
21.06. Frau Elvira Arbes, Wülfersh.

... zum 91. Geburtstag

10.01. Frau Irmgard Büchs, Wülfersh.
25.01. Frau Anna Vatter, Saal
12.04. Frau Gerda Lang, Walterssh.
20.07. Herrn Wilhelm Koob, Wülfersh.

... zum 92. Geburtstag

20.01. Frau Thekla Heizenröther, Wülfersh.
06.02. Herrn Georg Ölhaf, Wülfersh.
06.06. Frau Paulina Gernert, Wülfersh.

... zum 96. Geburtstag

04.06. Frau Mechthilda Wacker, Saal

... zum 98. Geburtstag

11.06. Frau Gertrud Albert, Saal



**Ich wünsche, dass dein Glück
sich jeden Tag erneue,
dass eine gute Tat
dich jede Stund' erfreue!**

Friedrich Rückert


Die Pfarrgemeinde gratuliert allen Altersjubilaren zum 60./70./75./80./85. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich durch Geburtstagsbriefe.

Ehepaaren wird gratuliert zum 25./50./60. und 65. Ehejubiläum.

Die Glückwünsche werden durch Herrn Pater Silvester oder dem Besuchsdienst der Pfarrgemeinden überbracht.

Wie bisher erscheint die Veröffentlichung der Geburtstage im Pfarrbrief zum 70./75./80./85./90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich.

Wer keine Veröffentlichung im Pfarrbrief wünscht, möchte sich bitte rechtzeitig (mind. ein dreiviertel Jahr vorher) im Pfarrbüro melden.

A collection of seven stars of varying sizes and colors (black, yellow, and white) scattered across the top half of the page.

Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für
einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.

A collection of seven stars of varying sizes and colors (black, yellow, and white) scattered across the bottom half of the page.

Roswitha Bloch